

## **B. Besonderer Teil**

### **§ 29 a Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Bau und Immobilien, Energie und Klimaschutz, Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht**

#### **(1) Ziel des Studiums / Leistungspunkte / Akademischer Grad**

##### **(1.1) Grundsatz**

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft beinhaltet ein Grundstudium mit vier alternativen Schwerpunkten, die an das Grundstudium anschließen und auf dem Grundstudium aufbauen.

##### **(1.2) Ziele und Inhalte**

Ziel des Studiums ist eine umfassende wissenschaftliche und anwendungsbezogene Hochschulausbildung. Das Studium bereitet auf eine qualifizierte Berufstätigkeit für primär kaufmännische Aufgabenfelder vor.

Vermittelt wird eine fundierte Basis in allen wesentlichen betriebswirtschaftlichen Fächern verbunden mit den Besonderheiten der angebotenen Schwerpunkte. Die Schwerpunkte sind inhaltlich unterschiedliche Vertiefungsrichtungen nach dem gemeinsamen einheitlichen Grundstudium für alle diese vier Schwerpunkte.

Neben der Vermittlung von Fachwissen werden im Studium die Persönlichkeitsbildung sowie der Erwerb von Führungswissen und Führungstechniken gefördert. Die Studierenden erwerben neben fachlicher Kompetenz auch soziale und methodische Kompetenzen.

Des Weiteren sollen auch die internationalen Qualifikationen gefördert werden. Hierfür werden verschiedene Möglichkeiten (u.a. Auslandsstudiensemester, Praktisches Studiensemester im Ausland, Bachelor International) angeboten.

Der Praxisbezug wird durch ein Praktisches Studiensemester in einem deutschen oder internationalen Unternehmen u./o. anderer Einrichtungen der Berufspraxis unterstützt.

Ferner werden verschiedene Studienmodelle (z.B. Bachelor International) angeboten, welche zusätzlich zum Studium gewählt werden können.

### (1.3) Schwerpunkte, Leistungspunkte, Akademischer Grad

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungspunkte sowie der Akademische Grad ist wie folgt:

Bachelor Betriebswirtschaft – Schwerpunkte

- |                           |        |                             |
|---------------------------|--------|-----------------------------|
| • Bau und Immobilien      | 210 LP | Bachelor of Science (B.Sc.) |
| • Energie und Klimaschutz | 210 LP | Bachelor of Science (B.Sc.) |
| • Unternehmensführung     | 210 LP | Bachelor of Science (B.Sc.) |
| • Wirtschaftsrecht        | 210 LP | Bachelor of Laws (LL.B.)    |

Bei erfolgreicher Teilnahme am Studienmodell „Bachelor-International“ werden 240 Leistungspunkte vergeben.

## (2) Gliederung und Aufbau des Studiums / Prüfungsarten

### (2.1) Schwerpunkte

Die Studierenden wählen nach einem einheitlichen Grundstudium über drei Semester (Studienabschnitt 1) einen der angebotenen **Schwerpunkte**:

- Bau und Immobilien
- Energie und Klimaschutz
- Unternehmensführung
- Wirtschaftsrecht

Ein Schwerpunkt wird im Regelfall ab 10 Studierenden angeboten. Es gibt keinen Anspruch auf die Belegung eines bestimmten Schwerpunktes.

Die **Belegung** eines Schwerpunktes erfolgt im 3. Semester (1. Studienabschnitt / Grundstudium) **4 Wochen nach Vorlesungsbeginn**.

Eine Änderung der getroffenen Wahl ist nur aus triftigem Grund möglich. Der Antrag ist schriftlich beim Studiendekan zu stellen. Ein Anspruch auf Schwerpunktwechsel besteht nicht.

## (2.2) Studienabschnitte

Das Studium gliedert sich in zwei **Studienabschnitte**:

- Studienabschnitt 1: 1. bis 3. Semester (Grundstudium)
- Studienabschnitt 2: 4. bis 7. Semester (Hauptstudium)

Im Studienmodell „Bachelor-International“ gilt abweichend:

- Studienabschnitt 1: 1. bis 3. Semester (Grundstudium)
- Studienabschnitt 2: 4. bis 8. Semester (Hauptstudium)

Der **1. Studienabschnitt** ist abgeschlossen, wenn – mit Ausnahme des Studium Generale – alle Modul- / Modulteilprüfungen des 1. Studienabschnitts bestanden wurden. Hierüber erhält der Studierende ein Zeugnis.

Ein **Wechsel in den 2. Studienabschnitt** ist nur möglich, wenn der Studierende

- alle Module des 1. und 2. Semesters sowie
- mindestens 3 weitere Module des 3. Semesters

bestanden hat.

Werden die Übergangsvoraussetzungen nicht erfüllt, erfolgt bei der Rückmeldung in das Folgesemester eine Rückstufung von Amts wegen.  
In diesem Fall können keine Studien- und Prüfungsleistungen aus dem 2. Studienabschnitt erbracht werden.

## (2.3) Studentafeln

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, die Notengewichtung und die Leistungspunkte ergeben sich aus den **Studentafeln**. Leistungspunkte werden nur für bestandene Modul- / Modulteilprüfungen vergeben.

Eine Doppelbelegung von Studien- und Prüfungsleistungen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Lehrveranstaltungen u./o. Prüfungen können nach Ankündigung in englischer anstatt in deutscher Sprache abgehalten werden. (vgl. *SPO § 9 Allgemeiner Teil*)

## (2.4) Prüfungsformen

Es stehen folgende Prüfungsformen zur Verfügung:

- Klausuren
- Mündliche Prüfungen
  
- Sonstige (schriftliche) Prüfungen
  - Hausarbeiten
  - Laborarbeiten
  - Referate
  - Projektarbeiten
  - Studienarbeiten

Die Prüfungsarten je Lehrveranstaltung können der Studentafel entnommen werden.

## (3) interdisziplinäres Wahlpflichtmodul / Wahlpflichtmodul / Zusatzfächer

### (3.1) Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul

Die Studierenden aller Schwerpunkte können für den Bereich der **interdisziplinären Wahlpflichtfächer** Studien- und Prüfungsleistungen aus den anderen Schwerpunkten des Studiengangs, aus anderen Studiengängen der HBC oder aus dem Auslandsstudiensemester für die in der Studentafeln ausgewiesenen Leistungspunkte erbringen und anerkennen lassen.

Die Auswahl der Studien- und Prüfungsleistung muss der gleichen Anzahl von Leistungspunkten lt. Studentafel entsprechen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Anzahl der Leistungspunkte durch Belegung mehrerer Lehrveranstaltungen zu erhalten.

Jeder Studierende muss innerhalb des Hauptstudiums die notwendigen Leistungspunkte erreichen.

Eine Belegung erfolgt i.d.R. ab dem 4. Semester.

Die **Belegung** von **Studien- und Prüfungsleistungen** aus den **anderen Schwerpunkten** des Studienganges erfolgt im jeweils vorangehenden Semester der geplanten Ableistung durch Abgabe eines Belegungsbogens jeweils zum

im Sommersemester 31.05.  
im Wintersemester 30.11.

Eine Änderung der getroffenen Wahl ist nur aus triftigem Grund in den ersten 2 Vorlesungswochen des Semesters möglich. Der Antrag auf Änderung ist schriftlich beim Studiendekan zu stellen.

**Studien- und Prüfungsleistungen** aus **anderen Studiengängen der Hochschule Biberach** können entsprechend der SPO Allgemeiner Teil angemeldet werden. (vgl. SPO § 14 *Allgemeiner Teil*).

**Studien- und Prüfungsleistungen** aus dem **Auslandsstudiensemester** können über einen Anerkennungsantrag angerechnet werden.

### (3.2) Wahlpflichtmodul

Studierende des Schwerpunktes Energie und Klimaschutz haben zusätzlich zum interdisziplinären Wahlpflichtmodul **Wahlpflichtfächer** zu belegen.

Die Wahlpflichtfächer innerhalb des Wahlpflichtmoduls werden themenaktuell aus einem Themenpool angeboten. Der Themenpool wird aus aktuellen Themenfeldern gebildet, die sich ändern können. Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf eines bestimmtes Wahlpflichtfach.

Jeder Studierende muss innerhalb des Hauptstudiums die notwendigen Leistungspunkte erreichen.

Eine **Belegung** erfolgt i.d.R. ab dem 4. Semester.

Die Belegung von **Studien- und Prüfungsleistungen** des **Schwerpunktes** für die Wahlpflichtfächer erfolgt im jeweils vorangehenden Semester der geplanten Ableistung durch Abgabe eines Belegungsbogens jeweils zum

im Sommersemester	31.05.
im Wintersemester	30.11.

Eine Änderung der getroffenen Wahl ist nur aus triftigem Grund in den ersten 2 Vorlesungswochen des Semesters möglich. Der Antrag auf Änderung ist schriftlich beim Studiendekan zu stellen.

**Studien- und Prüfungsleistungen** aus **anderen Studiengängen der Hochschule Biberach** können entsprechend der SPO Allgemeiner Teil angemeldet werden. (vgl. SPO § 14 *Allgemeiner Teil*).

**Studien- und Prüfungsleistungen** aus dem **Auslandsstudiensemester** können über einen Anerkennungsantrag angerechnet werden.

### (3.3) Zusatzfächer

Weitere Studien- und Prüfungsleistungen des Studienganges u./o. anderer Studiengänge der HBC können als **Zusatzfächer** gewählt werden. Diese gehen nicht in die Berechnung der Endnote ein, können jedoch im Zeugnis mit Note ausgewiesen werden.

**Studien- und Prüfungsleistungen** aus den **anderen Schwerpunkten des Studienganges** erfolgt im jeweils vorangehenden Semester der geplanten Ableistung durch Abgabe eines Belegungsboogens jeweils zum

im Sommersemester	31.05.
im Wintersemester	30.11.

Eine Änderung der getroffenen Wahl ist nur aus triftigem Grund in den ersten 2 Vorlesungswochen des Semesters möglich. Der Antrag auf Änderung ist schriftlich beim Studiendekan zu stellen.

**Studien- und Prüfungsleistungen** aus **anderen Studiengängen der Hochschule Biberach** können entsprechend der SPO Allgemeiner Teil angemeldet werden. (vgl. *SPO § 14 Allgemeiner Teil*).

**Studien- und Prüfungsleistungen** aus dem **Auslandsstudiensemester** können über einen Anerkennungsantrag angerechnet werden.

### (3.4) Allgemeiner Hinweis

Es gibt keinen Anspruch auf die Belegung eines bestimmten Wahlpflicht- u./o. Zusatzfaches.

Wenn mehr Studierende eine entsprechende Lehrveranstaltung belegen wollen als Plätze zur Verfügung stehen, kann die Teilnehmerzahl vom Studiendekan beschränkt werden.

#### (4) Praktisches Studiensemester

Die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters erfolgt im 6. Semester.

Auch in den Studienmodellen „Baubetriebswirt PLUS“ und „Bachelor International“ findet die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters regulär im 6. Semester statt.

##### (4.1) Blockseminare

Zu Beginn und am Ende der praktischen Ableistung des Praktischen Studiensemesters werden **Blockveranstaltungen** zur

- Einführung in die Aufgaben der praktischen Ableistung des Praktischen Studiensemesters und
- zur Nachbereitung der in der praktischen Ableistung des Praktischen Studiensemesters gemachten Erfahrungen

veranstaltet. Die Blockveranstaltungen dienen auch als Informationsveranstaltung für Praxisstellen-Suchende aus niedrigeren Semestern. Die Blockveranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen. Die Ableistungssemester sind den Studentafeln zu entnehmen.

##### (4.2) Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters

Um für die **praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters** zugelassen zu werden, muss/müssen

- der 1. Studienabschnitt und
- Block I „Einführung in das Praktische Studiensemester“ des Praktischen Studiensemesters

erfolgreich abgeschlossen sein.

Die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters kann auch im Ausland erfolgen. (s.a. *Punkt (8) International / Ausland*)

Im Studienmodell „Bachelor International“ erfolgt die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters i.d.R. im Ausland (Praktisches Semester des Bachelor-International). (s. Pkt. (10.1) *Studienmodell „Bachelor-International“*, Pkt. (8) *International / Ausland*)

Die Regularien des Allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung sowie die Richtlinien für das Praktische Studiensemester gelten entsprechend.

Die Studierenden sind für den Nachweis der Ableistung im Ausland verantwortlich.

Die Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen sowie weitere Details werden vom Leiter des Praktikantenamtes festgelegt und sind in den **Richtlinien des Praktischen Studiensemesters** geregelt.

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen für die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters sowie der Teilnahme an den Blockveranstaltungen entscheidet die Leitung des Praktikantenamtes, ob der Studierende das Praktische Studiensemester erfolgreich abgeleistet hat.

Wird die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters nicht als erfolgreich abgeleistet anerkannt, kann die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung (Drittversuch) ist nicht möglich. Zuständig für die Entscheidung ist die Leitung des Praktikantenamtes.

Die Studierenden sollen während der praktischen Ableistung des Praktischen Studiensemesters

- sich Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen aneignen, Fähigkeiten entwickeln und Einsichten gewinnen, um als Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich mit allen Arbeiten vertraut zu werden;
- betriebliche Gesamtzusammenhänge für die Durchführung von Projekten kennen lernen und hierbei vor allem Einblicke in die Grenzgebiete zu den technischen Bereichen gewinnen;
- ein selbständiges kritisches Denken entwickeln, damit die wechselseitigen Zusammenhänge zwischen den technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftsrechtlichen Entscheidungen erkannt werden kann.

## (5) Studium Generale (SG)

Das **Studium Generale (SG)** ist ein interdisziplinäres Studienprogramm der Hochschule Biberach mit fächer- und fakultätsübergreifenden Inhalten und Gruppenzusammenstellungen unabhängig von inhaltlichen Schwerpunkten einzelner Studiengänge. Das Angebot des SG kann ab dem ersten Semester in Anspruch genommen werden.

Für die Vergabe der Leistungspunkte gemäß Studentafel muss mindestens einer der nachfolgenden Punkte erbracht worden sein:

3 Vorträge	mit schriftlichem Bericht je Vortrag	2 LP
1 Workshop / Seminar	ohne Prüfungsleistung aber mit Teiln.Nachweis	1 LP
1 Workshop / Fremdsprache	mit Prüfungsleistung	2 LP

Die **Summe der belegten Leistungspunkte** muss in Summe der Leistungspunkte lt. Studentafel entsprechen.



Benotete Prüfungsleistungen des SG bleiben bei der Berechnung der Gesamtnote unberücksichtigt.

Zur Anerkennung belegter Veranstaltungen des SG sind die Vorgaben des SG zu beachten.

## (6) Thesis

Das Studium wird i.d.R. mit der **Bachelorthesis** abgeschlossen. Jeder Studierende, der

- alle Module des 1. – 4. Semesters sowie
- die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters

erfolgreich erbracht hat, kann sich im 7. Semester zur Bachelorthesis anmelden.

Die Bachelorthesis ist spätestens 3 Monate nach Abschluss aller anderen Modul- / Modulteilprüfungen anzumelden.

Die **Bearbeitungszeit** beträgt 3 Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist nur in Ausnahmefällen auf Antrag und nur für höchstens 2 Monate möglich. Die Begründung des Antrages hat schriftlich zu erfolgen. Der Grund muss glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. Über den Antrag entscheidet der betreuende Professor.

## (7) Abschluss / Zeugnis-Unterlagen / Kohortenverteilung

Das Studium ist abgeschlossen, wenn alle Modul- / Modulteilprüfungen einschließlich der Bachelorthesis bestanden sind. Nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Modul- / Modulteilprüfungen erhält der Studierende folgende Dokumente:

- Bachelorzeugnis
- Bachelorurkunde (Verleihung Akademischer Grad)
- Diploma Supplement (Englische Fassung des Zeugnisses)
- Transcript of Records (Zeugnisergänzung)
  
- Zusatzzertifikat Teilnehmer des Studienmodells Bachelor International

Die Vergabe der relativen Leistungspunkte wird im Allgemeinen Teil der Studien- und Prüfungsordnung geregelt.

## (8) International / Ausland

**Generell** ist ein Auslandsaufenthalt oder weitere Themen, die mit dem Ausland in Verbindung stehen, fristgerecht über das Bewerberportal des International Office **anzumelden / mitzuteilen**.

Sollten Themenfelder nachführend nicht aufgelistet sein, sind diese dennoch verpflichtend über das International Office anzumelden / mitzuteilen.

### (8.1) Auslandsstudiensemester

Die Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule / Universität ist im Rahmen eines **Auslandsstudiensemesters** als

- Outgoing an Partnerhochschule / -universität oder
- Outgoing als Freemover keine Partnerhochschule / -universität

möglich.

Ein Auslandsaufenthalt sollte im 5. Semester absolviert werden.

Verpflichtend ist die **Bewerbung für ein Auslandsstudiensemester** über das Bewerberportal des International Office (IntO). Die Vorgaben und Fristen sowie der späteste Einreichungstermin des IntO sind/ist zu beachten.

**Anerkennungen** von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Auslandsstudiensemester erfolgen gem. Pkt. (9) *Anerkennungen*.

Besondere **zusätzlich erbrachte Studienleistungen** aus dem Auslandsstudiensemester können auf Antrag in das Diploma Supplement aufgenommen werden. Das Formular mit den notwendigen Angaben ist im Prüfungsamt abzugeben.

### (8.2) Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters im Ausland

Wird die praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters im Ausland angestrebt, so ist die im Vorfeld ebenfalls über das Bewerberportal des International Office (IntO) mitzuteilen.

Studierende, welche das **Studienmodell Bachelor International** anstreben, haben den Nachweis der Mitteilung über das International Office (IntO) sowie die hierzu notwendigen **Nachweise** der Ableistung im Ausland bei Antragsstellung entsprechen nachzuweisen.

Die **Richtlinien** des Praktischen Studiensemesters gelten entsprechend.

### (8.3) Thesis im Ausland

Wird die **Thesis** im Ausland / mit ausländischen Unternehmen geschrieben, hat hierfür ebenfalls eine Mitteilung über das Bewerberportal des International Office (IntO) zu erfolgen.

Der **Nachweis** über die Mitteilung über das Bewerberportal des International Office (IntO) ist der Anmeldung beim betreuenden Professor beizulegen.

## (9) Anerkennungen

Über **Anerkennungen** von Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen

- aus dem Inland
- aus dem Ausland
- von außerhalb der Hochschule Biberach erworbenen Kenntnissen

entscheidet der Prüfungsausschuss des Studienganges.

Anerkennungen werden gemäß den Richtlinien zu Anerkennung durchgeführt. Die Fristen sind dem Allgemeinen Teil der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.

Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienabschlüsse, die in **Studiengängen** an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien der Bundesrepublik Deutschland oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden.

Es obliegt dem Antragsteller, die erforderlichen Informationen über die anzuerkennende Leistung bereitzustellen.

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem **Auslandsstudiensemester** ist **vor Beginn** des Auslandsstudiensemesters ein „**Learning Agreement**“ zu vereinbaren.

Für die Anerkennung **nach Ableistung** des Auslandsstudiensemesters tatsächlicher erfolgreich abgeleiteten Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Auslandsstudiensemester ist der **Antrag auf Anerkennung** mit den erforderlichen Nachweisen zu stellen.

Über das Learning Agreement und die Anerkennungen aus dem Auslandsstudiensemester wird individuell durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in Rücksprache mit dem Auslandsbeauftragten entschieden.

Anerkennungen von **außerhalb der Hochschule erworbenen Kompetenzen** können auf das Hochschulstudium angerechnet werden, wenn die Voraussetzungen des Landeshochschulgesetzes (LHG) erfüllt sind.

## (10) Studienmodelle

### (10.1) Studienmodell „Bachelor-International“

Das **Studienmodell Bachelor International (Ba-Int)** erstreckt sich über 8 Semester mit 240 Leistungspunkte, von denen mindestens zwei Semester im Ausland absolviert werden müssen. In der Regel handelt es sich um ein theoretisches und ein praktisches Studiensemester. Näheres regelt der Allgemeine Teil der Studien- und Prüfungsordnung.

Nach erfolgreicher Ableistung aller hierfür erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen erhalten die Studierenden mit den Zeugnisunterlagen ein Zusatzzertifikat.

Studierende, die sich für das Studienmodell Bachelor International (Ba-Int) entscheiden, sammeln eigenständig alle im Allgemeinen Teil der Studien- und Prüfungsordnung notwendigen Studien- und Prüfungsleistungen und reichen, nachdem die Bedingungen zur erfolgreichen Teilnahme am Studienmodell Bachelor-International (Ba-Int) erfüllt sind, die Leistungen zur Anerkennung ein.

Die Ableistung des Theorie-Semesters im Ausland erfolgt i.d.R. im 5. Semester (s. Pkt. (8.1) *Auslandsstudiensemester* )

Die Ableistung des praktischen Semesters im Ausland erfolgt i.d.R. im 6. Semester. (s. Pkt (4.2) *Praktische Ableistung des Praktischen Studiensemesters*)

Sämtliche Regularien des Besonderen Teils bleiben unberührt und gelten somit auch für die Studierenden, die das Studienmodell Ba-Int ableisten. Sonderregelungen die das Studienmodell „Bachelor-International“ betreffen, sind bei den jeweiligen Punkten gesondert aufgeführt.

Leistungspunkte werden nur für bestandene Modul- / Modulteilprüfungen vergeben.

Die Noten der für das Studienmodell Ba-Int erbrachten Prüfungsleistungen werden über die Leistungspunkte gewichtet in die Gesamtnote eingerechnet. Leistungspunkte für unbenotet erbrachte Prüfungsleistungen bleiben bei der Berechnung der Gesamtnote unberücksichtigt. Ebenso bleiben Leistungspunkte für Prüfungsleistungen des Studium Generale (SG) bei der Berechnung unberücksichtigt.

## **(10.2) Studienmodell „Baubetriebswirt PLUS“**

Das **Studienmodell „Baubetriebswirt PLUS“** beinhaltet eine kaufmännische Ausbildung in einem Kooperationsbetrieb der Bauwirtschaft sowie ein Bachelorstudium in einem der Schwerpunkte dieser Prüfungsordnung. Hierbei gelten die Regelungen des Kooperationsvertrags zum Baubetriebswirt PLUS in seiner jeweils gültigen Fassung.

Die Hochschule ist in die Auswahl der Auszubildenden (betriebliche Ausbildung) für das Studienmodell „Baubetriebswirt PLUS“ nicht eingebunden. Für die Aufnahme des Studiums an der Hochschule Biberach gelten die allgemeinen Bestimmungen der Zulassungssatzung.

Voraussetzung für die Teilnahme am Studienmodell „Baubetriebswirt PLUS“ ist der Beginn der betrieblichen Ausbildung vor Aufnahme des Studiums an der Hochschule Biberach. Eine Bestätigung hierüber erfolgt nach Bewerbungsende für die betriebliche Ausbildung über die Bauwirtschaft an den Studiengang.

Die Studierenden sind eigenverantwortlich für Klärungen mit den Unternehmen zuständig.

## **(11) In-Kraft-Treten**

Dieser Besondere Teil der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaft tritt zum 01.09.2021 für die Studierenden des ersten Semesters in Kraft.

Die bisherigen Besonderen Teile der Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaft (Bau und Immobilien) sowie Energiewirtschaft verbleiben für alle vor dem 01.09.2021 immatrikulierten Studierenden bis zu deren Abschluss bzw. Exmatrikulation in Kraft.

Stundentafel  
Bachelor / B.Sc. / LL.B.

Betriebswirtschaft (BBW)  
GRUNDSTUDIUM (BBW-GrSt)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester / LP							SWS	Workload 30 Std. * ECTS	Präsenz SWS * 15	Selbst- studium Workl. abzügl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung	
	Semester	1	2	3	4	5	6					7	Pr.V.	Art	Std.	EG
<b>Grundstudium</b>																
<b>Modul 01 Grundlagen des externen Rechnungswesen</b>																
Grundlagen des externen Rechnungswesen	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 02 Volkswirtschaftslehre</b>																
Volkswirtschaftslehre	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 03 Wissenschaftliches Arbeiten</b>																
Wissenschaftliches Arbeiten	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
<b>Modul 04 Wirtschaftsmathematik</b>																
Wirtschaftsmathematik	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	m.Pr.	0,25	-	5
<b>Modul 05 Grundlagen des Zivilrechts</b>																
Grundlagen des Zivilrechts	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA / K	- / 1,5	-	5
<b>Modul 06 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>																
Allg. Betriebswirtschaftslehre 1	5							4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	0,75	5	10
Allg. Betriebswirtschaftslehre 2		5						4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	0,75	5	
<b>Modul 07 Bilanzierung</b>																
Bilanzierung		5						4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 08 Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling</b>																
KLR und Controlling		5						4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 09 Wirtschaftsstatistik</b>																
Wirtschaftsstatistik		5						4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 10 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht</b>																
Unternehmens- und Gesellschaftsrecht		5						4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 11 Grundlagen der Finanzierung und Investition</b>																
Grundlagen der Finanzierung und Investition		5						4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 12 Grundlagen der betrieblichen Steuerlehre</b>																
Grundlagen der betrieblichen Steuerlehre			5					4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 13 Grundlagen der digitalen Transformation</b>																
Digitale Transformation, Management, KI, Big Data, Datenschutz			5					4	150 Std.	60 Std.	90 Std.		St	-	-	5
<b>Modul 14 Finanzierung für Fortgeschrittene</b>																
Finanzierung für Fortgeschrittene			5					4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 15 Marketing</b>																
Marketing			5					4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul 16 Personal und Organisation</b>																
Personal			2					2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	0,75	2	5
Organisation			3					2	90 Std.	30 Std.	60 Std.		PA	-	3	
<b>Modul 17 Querschnittskompetenzen</b>																
Business English			3					2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	m.Pr.	0,25	3	3
Studium Generale (SG)			2					-	60 Std.	0 Std.	60 Std.	-	TN	-	-	
<b>Summe LP GrSt</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>					<b>90</b>								
<b>Summe SWS GrSt</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>22</b>					<b>70</b>								
<b>Summe Workload (Std.) GrSt</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>					<b>2700</b>								
<b>Summe Präsenz (Std.) GrSt</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>330</b>					<b>1050</b>								
<b>Summe Selbststudium (Std.) GrSt</b>	<b>540</b>	<b>540</b>	<b>570</b>					<b>1650</b>								

EG Einzelgewichtung  
MG Mehrfachgewichtung für die Gesamtnote  
Std Stunden  
Pr Prüfung  
LP Leistungspunkte  
Pr.V. Prüfungsvorleistung  
Tut Tutorium  
\* Schwerpunktübergreifend

WPM Wahlpflichtmodul  
TN Teilnahmenachweis(e)  
T Tätigkeitsnachweis(e)  
B Bericht(e)  
SWS Semesterwochenstunden  
LA Learning Agreement  
PS Praktisches Studiensemester  
TH Thesis

K Klausur  
m.Pr. Mündliche Prüfung  
PA Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch-/portfolio u./o. Referat  
St Studienarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch-/portfolio u./o. Referat  
Lab Laborarbeiten  
HA Hausarbeit  
Ref Referat  
Präs Präsentation

Stundentafel  
Bachelor / B.Sc.

Betriebswirtschaft (BBW)  
SCHWERPUNKT - Bau und Immobilien (BBW-BI)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester / LP							SWS	Workload 30 Std. * ECTS	Präsenz SWS * 15	Selbst- studium Workl. abzügl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung	
	Semester	1	2	3	4	5	6					7	Pr.V.	Art	Std.	EG
<b>Schwerpunkt Bau und Immobilien</b>																
<b>Modul BI-18 Bau- und Immobilienmärkte</b>																
Bau- und Immobilienmärkte				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
<b>Modul BI-19 Immobilieninvestition und Immobilienfinanzierung</b>																
Immobilieninvestition und Immobilienfinanzierung				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul BI-20 Grundlagen des Bauens</b>																
Grundlagen des Bauens				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
<b>Modul BI-21 Projektkosten und Baupreise</b>																
Kalkulation von Bauleistungen				3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	1,0	3	5
Ermittlung von Planungs- und Baukosten				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	1,0	2	
<b>Modul BI-22 Immobilienrecht</b>																
Immobilienrecht (inkl. Öffentliches Baurecht)				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul BI-23 Baurecht</b>																
Bauvertrags- und Vergaberecht				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul BI-24 Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienbranche</b>																
Digitale Transf. und Nachhaltigkeit in der Bau- und Immo.-Branche				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
<b>Modul BI-25 International Real Estate and Construction</b>																
Real Estate Business					3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	St	-	3	5
Construction Management					2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	
<b>Modul BI-26 Projektarbeit und Workshop zu Bau- und Immobilienprojekten</b>																
Projektarbeit und Workshop zu Bau- und Immobilienprojekten					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
<b>Modul BI-27 Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft</b>																
Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul BI-28 Immobilienbewertung und -management</b>																
Immobilienbewertung und -management					5			4	150 Std.	0 Std.	150 Std.	-	PA / K	- / 1,0	-	5
<b>Modul BI-29 Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul</b>																
Interdisziplinäres Wahlpflichtfach					5			-	- Std.	- Std.	- Std.	-	Anerk	-	-	5
<b>Modul BI-30 Projektentwicklung</b>																
Grundlagen und Praxisstudien Projektentwicklung						5		4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	5	10
Recht und Steuern in der Projektentwicklung						5		4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	5	
<b>Modul BI-31 Unternehmensführung in der Bau- und Immobilienwirtschaft</b>																
Unternehmensführung in der Bau- und Immobilienwirtschaft						5		4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul BI-32 Financial Planning *</b>																
Financial Planning *						3		2	90 Std.	30 Std.	60 Std.		PA	-	-	3
<b>Modul BI-PS Praktisches Studiensemester *</b>																
Block 1 Einführung in das Praktische Studiensemester *				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	-
Praktische Ableistung						26		-	780 Std.	0 Std.	780 Std.	-	B / T	-	-	
Block 2 Praxisanalyse *						2		2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	
<b>Modul BI-TH Thesis</b>																
Bachelorthesis							12	-	360 Std.	0 Std.	360 Std.	-	St	-	-	12
<b>Summe LP BBW-BI</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>32</b>	<b>210</b>								
<b>Summe SWS BBW-BI</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>132</b>								
<b>Summe Workload (Std.) BBW-BI</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>960</b>	<b>750</b>	<b>780</b>	<b>960</b>	<b>6150</b>								
<b>Summe Präsenz (Std.) BBW-BI</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>330</b>	<b>390</b>	<b>240</b>	<b>0</b>	<b>240</b>	<b>1920</b>								
<b>Summe Selbststudium (Std.) BBW-BI</b>	<b>540</b>	<b>540</b>	<b>570</b>	<b>570</b>	<b>510</b>	<b>780</b>	<b>720</b>	<b>4230</b>								

EG Einzelgewichtung  
MG Mehrfachgewichtung für die Gesamtnote  
Std Stunden  
Pr Prüfung  
LP Leistungspunkte  
Pr.V. Prüfungsvorleistung  
Tut Tutorium  
\* Schwerpunktübergreifend

WPM Wahlpflichtmodul  
TN Teilnahmenachweis(e)  
T Tätigkeitsnachweis(e)  
B Bericht(e)  
SWS Semesterwochenstunden  
LA Learning Agreement  
PS Praktisches Studiensemester  
TH Thesis

K Klausur  
m.Pr. Mündliche Prüfung  
PA Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat  
St Studienarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat  
Lab Laborarbeiten  
HA Hausarbeit  
Ref Referat  
Präs Präsentation

Stundentafel  
Bachelor / B.Sc.

Betriebswirtschaft (BBW)  
SCHWERPUNKT - Energie und Klimaschutz (BBW-EK)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester / LP							SWS	Workload 30 Std. * ECTS	Präsenz SWS * 15	Selbst- studium Workl. abzügl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung	
	Semester	1	2	3	4	5	6					7	Pr.V.	Art	Std.	EG
<b>Schwerpunkt Energie und Klimaschutz</b>																
<b>Modul EK-18 Grundlagen von Energiewirtschaft und Klimaschutz</b>																
Grundlagen der Energiewirtschaft				7				6	210 Std.	90 Std.	120 Std.	-	PA/mPr	- / 0,25	7	10
Grundlagen des Klimaschutzes				3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA/mPr	- / 0,25	3	
<b>Modul EK-19 Energiewandlungstechnologien</b>																
Grundlagen der Energiewandlungstechnologien				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	m.Pr.	0,25	2	7
Erneuerbare Energien				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	m.Pr.	0,25	5	
<b>Modul EK-20 Projektmanagement und -entwicklung</b>																
Projektmanagement				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	0,75	2	5
Projektentwicklung				3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	0,75	3	
<b>Modul EK-21 Digitale Anwendungen in der Energiewirtschaft</b>																
Digitale Anwendungen in der Energiewirtschaft 1				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	5	10
Digitale Anwendungen in der Energiewirtschaft 2					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	5	
<b>Modul EK-22 Wahlpflichtmodul</b> <i>jeweils aktueller Themenpool</i>																
WPF 1.1 Aktuelle Themen				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	8
WPF 1.2 Aktuelle Themen					2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	
WPF 1.3 Aktuelle Themen					2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	
WPF 1.4 Aktuelle Themen						2		2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	
<b>Modul EK-23 Market Participants in the Energy Business</b>																
Business Models along the Energy Value Chain					2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	0,75	2	5
Energy Consumption & Climate Protection Pathways					3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	St	-	3	
<b>Modul EK-24 Netzwirtschaft</b>																
Grundlagen der Strom-, Gas- und Wärmewirtschaft					2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	0,75	2	5
Wirtschaftlichkeit des Netzbetriebes					3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	0,75	3	
<b>Modul EK-25 Energiehandel und -vertrieb</b>																
Energievertrieb					2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	5
Beschaffung und Handel					3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	St	-	3	
<b>Modul EK-26 Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul</b> <i>Studierende wählen 1ne Möglichkeit</i>																
Interdisziplinäres Wahlpflichtfach					5			-	- Std.	- Std.	- Std.	-	Anerk	-	-	5
Studentisches Consultingprojekt								4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	
<b>Modul EK-27 Energierecht und Klimaschutz</b>																
Energierecht					3			2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	0,75	3	5
Klimaschutzrecht						2		2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	0,75	2	
<b>Modul EK-28 Smart Energy</b>																
Smart Energy							5	4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
<b>Modul EK-29 Entrepreneurship *</b>																
Design Thinking, Strategisches Management, Business Planung *							8	6	240 Std.	90 Std.	150 Std.	-	PA	-	-	8
<b>Modul EK-PS Praktisches Studiensemester *</b>																
Block 1 Einführung in das Praktische Studiensemester *				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	-
Praktische Ableistung						26		-	780 Std.	0 Std.	780 Std.	-	B / T	-	-	
Block 2 Praxisanalyse *							2	2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	
<b>Modul EK-TH Thesis</b>																
Bachelorthesis							12	-	360 Std.	0 Std.	360 Std.	-	St	-	-	12
<b>Summe LP BBW-EK</b>	30	30	30	31	32	26	31	<b>210</b>								
<b>Summe SWS BBW-EK</b>	24	24	22	26	26	0	16	<b>138</b>								
<b>Summe Workload (Std.) BBW-EK</b>	900	900	900	930	750	780	870	<b>6030</b>								
<b>Summe Präsenz (Std.) BBW-EK</b>	360	360	330	390	390	0	240	<b>2070</b>								
<b>Summe Selbststudium (Std.) BBW-EK</b>	540	540	570	630	570	780	690	<b>4320</b>								

EG Einzelgewichtung  
MG Mehrfachgewichtung für die Gesamtnote  
Std Stunden  
Pr Prüfung  
LP Leistungspunkte  
Pr.V. Prüfungsvorleistung  
Tut Tutorium  
\* Schwerpunktübergreifend

WPM Wahlpflichtmodul  
TN Teilnahmenachweis(e)  
T Tätigkeitsnachweis(e)  
B Bericht(e)  
SWS Semesterwochenstunden  
LA Learning Agreement  
PS Praktisches Studiensemester  
TH Thesis

K Klausur  
m.Pr. Mündliche Prüfung  
PA Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat  
St Studienarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat  
Lab Laborarbeiten  
HA Hausarbeit  
Ref Referat  
Präs Präsentation



Stundentafel  
Bachelor / B.Sc.

Betriebswirtschaft (BBW)  
SCHWERPUNKT - Unternehmensführung (BBW-UF)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester / LP							SWS	Workload 30 Std. * ECTS	Präsenz SWS * 15	Selbst- studium Workl. abzügl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung	
	Semester	1	2	3	4	5	6					7	Pr.V.	Art	Std.	EG
<b>Schwerpunkt Unternehmensführung</b>																
<b>Modul UF-18 Betriebswirtschaftliches Seminar</b>																
Betriebswirtschaftliches Seminar				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul UF-19 Operations Management, Produktion und Leistungserstellung</b>																
Operations Management, Produktion und Leistungserstellung				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul UF-20 Marketing und Vertrieb</b>																
Industriegütermarketing				3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3	5
Vertriebsmanagement				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	0,75	2	
<b>Modul UF-21 Data Science</b>																
Mathematische und empirische Methoden, Forecasting				3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	K	0,75	3	5
Datenanalyse und Big Data				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	0,75	2	
<b>Modul UF-22 Managing Change</b>																
Wirtschaftspsychologie				3				2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	St	-	3	5
Change Management				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	St	-	2	
<b>Modul UF-23 Tax Planning und Tax Compliance *</b>																
Tax Planning und Tax Compliance *				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul UF-24 Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz</b>																
Industrie 4.0 und Künstl. Intelligenz					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
<b>Modul UF-25 Digital Process Management &amp; Digital Leadership</b>																
Digital Process Management & Digital Leadership					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
<b>Modul UF-26 Entrepreneurship *</b>																
Design Thinking, Strategisches Management, Business Planung *					8			6	240 Std.	90 Std.	150 Std.	-	PA	-	-	8
<b>Modul UF-27 Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul</b>																
Interdisziplinäres Wahlpflichtfach					5			-	- Std.	- Std.	- Std.	-	Anerk	-	-	5
<b>Modul UF-28 Risikomanagement und Controlling</b>																
Internes Rechnungswesen und Controlling					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	5	7
Risikomanagement						2		2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	0,75	2	
<b>Modul UF-29 Corporate Governance</b>																
Unternehmensethik und Corporate Volunteering					2			2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	PA	-	2	5
Moderne Managementmethoden						3		2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3	
<b>Modul UF-30 International Management</b>																
International Finance						2		2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	K	0,75	2	5
International Sales and Marketing						3		2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	3	
<b>Modul UF-31 Unternehmensplanspiel</b>																
Unternehmensplanspiel						5		4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	PA	-	-	5
<b>Modul UF-32 Financial Planning *</b>																
Financial Planning *						3		2	90 Std.	30 Std.	60 Std.	-	PA	-	-	3
<b>Modul UF-PS Praktisches Studiensemester *</b>																
Block 1 Einführung in das Praktische Studiensemester *				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	-
Praktische Ableistung						26		-	780 Std.	0 Std.	780 Std.	-	B / T	-	-	
Block 2 Praxisanalyse *							2	2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	
<b>Modul UF-TH Thesis</b>																
Bachelorthesis							12	-	360 Std.	0 Std.	360 Std.	-	St	-	-	12
<b>Summe LP BBW-UF</b>																
	30	30	30	32	30	26	32	210								
<b>Summe SWS BBW-UF</b>																
	24	24	22	26	20	0	16	132								
<b>Summe Workload (Std.) BBW-UF</b>																
	900	900	900	960	750	780	960	6150								
<b>Summe Präsenz (Std.) BBW-UF</b>																
	360	360	330	390	300	0	240	1980								
<b>Summe Selbststudium (Std.) BBW-UF</b>																
	540	540	570	570	450	780	720	4170								

EG Einzelgewichtung  
MG Mehrfachgewichtung für die Gesamtnote  
Std Stunden  
Pr Prüfung  
LP Leistungspunkte  
Pr.V. Prüfungsvorleistung  
Tut Tutorium  
\* Schwerpunktübergreifend

WPM Wahlpflichtmodul  
TN Teilnahmenachweis(e)  
T Tätigkeitsnachweis(e)  
B Bericht(e)  
SWS Semesterwochenstunden  
LA Learning Agreement  
PS Praktisches Studiensemester  
TH Thesis

K Klausur  
m.Pr. Mündliche Prüfung  
PA Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat  
St Studienarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat  
Lab Laborarbeiten  
HA Hausarbeit  
Ref Referat  
Präs Präsentation

Stundentafel  
Bachelor / LL.B.

Betriebswirtschaft (BBW)  
SCHWERPUNKT - Wirtschaftsrecht (BBW-WR)

Module / Lehrveranstaltungen	Semester / LP							SWS	Workload 30 Std. * ECTS	Präsenz SWS * 15	Selbst- studium Workl. abzügl. Präsenz	Pr.-Leistung			Notengewichtung	
	Semester	1	2	3	4	5	6					7	Pr.V.	Art	Std.	EG
<b>Schwerpunkt Wirtschaftsrecht</b>																
<b>Modul WR-18 Juristische Methodenlehre</b>																
Juristische Methodenlehre				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	St	-	-	5
<b>Modul WR-19 Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht</b>																
Staatsrecht, Allg. Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-20 Arbeits- und Sozialversicherungsrecht und Personalwesen</b>																
Arbeits- und Sozialversicherungsrecht und Arbeitsrecht				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-21 Zivilprozess- und Zivilrecht, Insolvenzrecht, außergerichtliche Streitbeilegung</b>																
Zivilprozess - und ZV -Recht, Insolvenzrecht , außerger. Streitbeilegung				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-22 Medien-, IT-Recht und Digitalisierung</b>																
Medien-, IT-Recht und Digitalisierung				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-23 Verhandeln von Verträgen</b>																
Verhandeln von Verträgen				5				4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	m.Pr.	0,25	-	5
<b>Modul WR-24 Compliance, Wirtschaftsstrafrecht und Controlling</b>																
Compliance, Wirtschaftsstrafrecht und Controlling					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-25 Wettbewerbs-, Kartell- und Beihilferecht</b>																
Wettbewerbs-, Kartell- und Beihilferecht					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-26 Besonderes Verwaltungsrecht (Öffentliches Baurecht, Energierecht)</b>																
Besonderes Verwaltungsrecht (Öffentl. Baurecht, Energierecht)					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-27 Europarecht und Internationales Wirtschaftsrecht</b>																
Europarecht und Intern. Wirtschaftsrecht					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-28 Tax Planning und Tax Compliance *</b>																
Tax Planning und Tax Compliance *					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-29 Erbrecht und Unternehmensnachfolge</b>																
Erbrecht und Unternehmensnachfolge					5			4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-30 Recht und Steuern in der Projektentwicklung</b>																
Recht und Steuern in der Projektentwicklung						5		4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	1,5	-	5
<b>Modul WR-31 Mergers and Acquisitions, Steuerliche Implikationen von Umstrukturierungen</b>																
M & A und steuerliche Implikationen von Umstrukturierungen						5		4	150 Std.	60 Std.	90 Std.	-	K	2,0	-	5
<b>Modul WR-32 Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul</b>																
Interdisziplinäres Wahlpflichtfach						5		-	- Std.	- Std.	- Std.	-	Anerk	-	-	5
<b>Modul WR-33 Financial Planning *</b>																
Financial Planning *						3		2	90 Std.	30 Std.	60 Std.		PA	-	-	3
<b>Modul WR-PS Praktisches Studiensemester *</b>																
Block 1 Einführung in das Praktische Studiensemester *				2				2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	
Praktische Ableistung						26		-	780 Std.	0 Std.	780 Std.	-	B / T	-	-	-
Block 2 Praxisanalyse *						2		2	60 Std.	30 Std.	30 Std.	-	TN	-	-	
<b>Modul WR-TH Thesis</b>																
Bachelorthesis							12	-	360 Std.	0 Std.	360 Std.	-	St	-	-	12
<b>Summe LP BBW-WR</b>																
	30	30	30	32	30	26	32									210
<b>Summe SWS BBW-WR</b>																
	24	24	22	26	24	0	12									132
<b>Summe Workload (Std.) BBW-WR</b>																
	900	900	900	960	900	780	810									6150
<b>Summe Präsenz (Std.) BBW-WR</b>																
	360	360	330	390	360	0	180									1980
<b>Summe Selbststudium (Std.) BBW-WR</b>																
	540	540	570	570	540	780	630									4170

EG	Einzelgewichtung	WPM	Wahlpflichtmodul	K	Klausur
MG	Mehrfachgewichtung für die Gesamtnote	TN	Teilnahmenachweis(e)	m.Pr.	Mündliche Prüfung
Std	Stunden	T	Tätigkeitsnachweis(e)	PA	Projektarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat
Pr	Prüfung	B	Bericht(e)	St	Studienarbeit(en) - Hausarbeit, Präsentation, Essay, Lerntagebuch/-portfolio u./o. Referat
LP	Leistungspunkte	SWS	Semesterwochenstunden	Lab	Laborarbeiten
Pr.V.	Prüfungsvorleistung	LA	Learning Agreement	HA	Hausarbeit
Tut	Tutorium	PS	Praktisches Studiensemester	Ref	Referat
*	Schwerpunktübergreifend	TH	Thesis	Präs	Präsentation